

## Niederschrift

über die am 25. Jänner 1959 um 11 Uhr im Schulhaus abgehaltene I. Gemeindevertretersitzung.

Alle Vertreter waren anwesend.

1. Die Protokolle vom 19. Oktober 1958 und vom 16. November 1958 wurden verlesen und ohne Einwand genehmigt. Dankschreiben über Spenden wurden vom Bürgermeister bekanntgegeben.

2.) Der Dienstvertrag des Gemeindefeldarztes Dr. Müntz, Lochau, wurde vom Vorsitzenden vollinhaltlich verlesen und einstimmig gutgeheißen.

3.) Einem Beitrag zum Wohnbaufond kann aus finanziellen Gründen nicht entsprochen werden.

4.) Für eine Gedenktafel des Standschützenbataillons von Bregenz wird eine Spende von 200 S gewährt.

5.) Dieser Punkt wurde auf eine spätere Sitzung vertagt.

6.) Ein Ansuchen um einen Förderungsbeitrag fand keine Zustimmung.

7.) Die Grundtrennungsbewilligungen der Erben von Steuerer in Fluh wurden nach vorgelegten Plänen wie folgt bewilligt. Gp Nr. 1607 Wald in die GpNr. 1607/1 zu Gunsten des Heim Josef Langen 1607/2 zu Gunsten des Heim Otto Feldkirch 1607/3 zu Gunsten der Tschaffert Rosa Lustenau GpNr. 1530 Wald zu Gunsten der Heim Theresia Bregenz in die Gp. 1530/1, 1530/2 zu Gunsten des Dr. Koller Franz Salvator Gp Nr. 1566 Wald in die Grundparzelle Nr. 1556/1 für Kilga Klara Bregenz 1556/2 für Waltner Paul Lauterach Gp Nr. 1584 Wald in die Gp Nr. 1584/1 für Emma Madlener geb. Heim

Feldkirch, Gp Nr. 1584/2 für Heim Josef Langen 24. Gp Nr. 1723 Wald in die Gp Nr. 1723/1 für Steuerer Josef Dornbirn 1733/2 f. Heim Josef Langen 24.

8.) Die Kosten der Schneeräumung von Letze über Gorbacherau wird der Güterweginteressentschaft zur Klärung übergeben.

9.) Der Gemeindevoranschlag für 1959 wurde in allen Haushaltsstellen über Ein- und Ausgaben verlesen und besprochen und in der vorgelegten Fassung genehmigt. Die Hebesätze für Grundsteuer werden mit 400% für Gewerbesteuer mit 300% festgesetzt.

10.) Die Bauplatzfrage der neuen Schule wurde besprochen, doch soll sie erst in der folgenden Sitzung an Ort und Stelle gelöst werden.

11.) Die Planung des Dorfweihers wurde zur Kenntnis genommen. Der Kostenanteil der Gemeinde von einem Achtel wurde befürwortet.

12. Punkt 12 und 13 wurden auf die nächste Sitzung vertagt.

Schluß der Sitzung 15 Uhr

Der Schriftführer  
Degasper

Mager Bgm.  
Baldauf J.

## Niederschrift

über die vom 25. Jänner 1959 um 11 Uhr im Schulhaus abgehaltene [ Gemeindevorstandssitzung.  
Alle Vertreter waren anwesend.

1.) Die Protokolle vom 19. Okt. 1958 und vom 16. Nov. 1958 wurden verlesen und ohne Einwand genehmigt. Dankeschreiben über Spenden wurden vom Bürgerm. bekanntgegeben.

2.) Der Dienstvertrag des (Gemeindevorstandes) Gemeindevorstandes Dr. Müntz, Gochau wurde vom Vorsitzenden vollinhaltlich verlesen und einstimmig gutgeheißen.

3.) Einem Beitrag zum Wohnbeispielfond kann aus finanziellen Gründen nicht entsprochen werden.

4.) Für eine Gedenktafel des Standschützenbataillons batallions von Breyers wird eine Spende von 200 S genehmigt.

5.) Dieser Punkt wurde auf eine (später) spätere Sitzung vertagt.

6.) Ein Antrag um einen Förderungsbeitrag fand keine Zustimmung.

7.) Die Grundtrennungsbewilligungen der Erben von Steiner in Flich wurden nach vorgelegten Plänen wie folgt bewilligt. Gp.N. 1607 Wold in die Gp.N. 1607/1 zu Gunsten des Herrn Josef Langen 1607/2 zu Gunsten des Herrn Otto Felbick 1607/3 zu Gunsten der Tochter Rosa Girstenari Gp.N. 1530 Wold zu Gunsten der Herrn Theresia Breyers in die Gp. 1530/1 1530/2 zu Gunsten des Dr. Koller Frau Gochauer. B. Gp.N. 1556 Wold in die Grundp.N. 1556/1 für Hilgen Kbara Breyers 1556/2 für Walter Perle (Breyers) Gmüsterbach Gp.N. 1584 Wold in die Gp.N. 1584/1 für Emma Madlener geb. Heim Felbick

Gp. N 1584/2 für Klein Josef Gonyen 24; Gp. N 1723 Wald  
in die Grundp. N 1723/1 für Steiner Josef Dornbirn  
1723/2 f. Klein Josef Gonyen 24.

8.) Die Kosten der Schneeräumung von Getre über  
Gartenherrschaft wird der Güterverwaltergesellschaft eine Mitteilung  
übergeben

9.) Der Gemeindevoranschlag für 1959 wurde in  
allen Haushaltungen über Lin - und Tischgaben verlesen  
und besprochen und in der vorgelagerten Fassung  
genehmigt. Die Hebesätze für Grundsteuer werden  
mit 400% für Gewerbesteuer mit 300% festgesetzt.

10. Die Benutzungsfrage der neuen Schule wurde  
besprochen doch soll sie erst in der folgenden Sitzung  
am Ort und Stelle gelöst werden.

11.) Die Planung des Dorfweihers wurde zur Kenntnis  
genommen. Der Kostenanteil der Gemeinde von einem  
Drittel wurde befürwortet.

12. Punkt 12 und 13 wurden auf die nächste  
Sitzung vertagt.

Schluss der Sitzung 15 Uhr

Der Schriftführer  
Dejenspe

Mogga Bgm.  
Balden J.